Impressum:

Betriebsanleitung
ProMinent® DULCO®Trans 40/1000 PP
Fasspumpen
© ProMinent Dosiertechnik GmbH, 2012

ProMinent Dosiertechnik GmbH
Im Schuhmachergewann 5-11
69123 Heidelberg • Germany

Tel.: +49 6221 842-0
Fax. +49 6221 842-419

info@prominent.de
www.prominent.de

Änderungen vorbehalten
Subject to technical modifications
Sous réserve de modifications techniques
Derecho reservado a modificaciones

Printed in Germany

Anschriften- und Liefernachweis durch den Hersteller/
Addresses and delivery through manufacturer/
Adresses et liste des fournisseurs autorisés par le constructeur
Justificante de entrega y verificación de dirección por parte del fabricante

407 80 014_02 0912/250 DEFES

Betriebsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi

ProMinent® DULCO®Trans 40/1000 PP

Fasspumpe / Barrel Pump / Pompe vide-fût / Bomba de tambor

Betriebsanleitung bitte zuerst vollständig durchlesen! Nicht wegwerfen!
Bei Schäden durch Bedienfehler erlischt die Garantie!

Please completely read through these operating instructions first! Do not discard!
The warranty shall be invalidated by damage caused by operating errors!

Lisez d'abord entièrement ces notices techniques! Ne les jetez pas!
La garantie est annulée pour les dommages consécutifs à une utilisation incorrecte!

¡Lea primero las instrucciones de servicio completas! ¡No las tire!
En caso de daños debidos a un manejo erróneo queda anulada la garantía.

Teile-Nr. 986319 ProMinent Dosiertechnik GmbH • 69123 Heidelberg • Germany BA DTR 013 04/12 DE/EN/FR/ES

Lieferumfang

- Pumpe DULCO Trans 40/1000 PP
- PVC-Schlauch mit Schlauchanschluss
- Zapfpistole PP am PVC-Schlauch montiert
- Fassverschraubung PP - G 2 A

Bestimmungsgemäße Verwendung

Fasspumpen dienen dem schnellen und sicheren Entleeren oder Umfüllen von Behältern, Fässern und Containern. Sie können je nach Ausführung Flüssigkeiten aller Art fördern.
Kollektormotoren dienen dem Antrieb von Fasspumpen in nicht explosionsgefährdeten Bereichen und für nicht brennbare Flüssigkeiten.
Zapfpistolen dienen dem komfortablen Abfüllen von Flüssigkeiten.
Fasspumpen, Motoren und Zapfpistolen sind nicht für ungeschützte Außenanwendung geeignet und dürfen nicht der Witterung ausgesetzt werden.
Die Verwendung der Zapfpistole im Tankstellenbetrieb ist nicht zulässig (TRBF40).
Die Fasspumpen, Motoren und Zapfpistolen sind für die gewerbliche Nutzung vorgesehen.

Vorhersehbarer Missbrauch

Pumpen und Zusatzmaterial müssen immer auf das Fördergut abgestimmt sein (siehe Beständigkeitsliste).
Beachten Sie beim Wechsel der Flüssigkeit die internen Betriebsanweisungen.
Berücksichtigen Sie mögliche chemische Reaktionen und daraus resultierende Gesundheitsgefährdungen und Materialschäden.
Betreiben Sie die Motoren nur im Zusammenhang mit den Pumpe in den entsprechenden Flüssigkeiten.
Nichtbeachten kann zu Schäden an Pumpe und Motor und zu Verletzungen des Bedienpersonals führen.
Die Fasspumpen und das Zubehör sind nicht dafür bestimmt, durch nicht eingewiesene Personen bzw. durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Sicherheitshinweise Motor, Pumpe

- Im Notfall Stecker ziehen.
- Der Motor ist nicht explosionsgeschützt.
- Pumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Nicht im explosionsgefährdeten Bereich einsetzen.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten fördern.
- Pumpe nur für bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen.
- Die Gebrauchslage der Pumpe ist senkrecht.
- Pumpe so aufstellen, dass sie nicht in den Behälter fallen kann.
- Pumpe und Schlauch regelmäßig auf Betriebssicherheit prüfen.
- Motor gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften regelmäßig überprüfen (in Deutschland z.B. BGV A3).
- Motor gegen unbeabsichtigtes Anlaufen sichern.
- Pumpe nur bis zum Druckstutzen in die Flüssigkeit tauchen.
- Pumpe nur während des Pumpvorganges in der Flüssigkeit stehen lassen.
- Pumpe bis max. 50°C Flüssigkeitstemperatur verwenden.
- Umgebungstemperatur: 0°C bis +40°C

- Betriebsinterne Anweisung beachten.
  Schutzkleidung tragen
  (Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe usw.).

- Entweichende Luft und Verdrängung beim Eintauchen der Pumpe in die Flüssigkeit beachten. Pumpe vorsichtig eintauchen.
- Bei offenen Fässern oder Behältern entsprechende Spritzschutzvorrichtungen anbringen.
- Verschüttete Flüssigkeit am Boden entfernen und umweltgerecht entsorgen.
- Trockenlauf vermeiden.
- Pumpe nicht der Witterung aussetzen.
- Pumpe nach jeder Benutzung reinigen.
- Pumpe nicht über aggressiven Dämpfen aufbewahren.

- Bei Gegendruck den Motor nicht von der Pumpe abnehmen.
- Bei unter Druck stehendem Behälter darf der Motor erst abgenommen werden, wenn der Behälter drucklos ist.
- Vor dem Abnehmen des Motors Pumpe, Schlauch und Armaturen entleeren.

- Spannungsversorgung mit FI-Schutzschalter ausstatten. Starke Verschmutzung, hohe Luftfeuchtigkeit oder Materialzerstörung des Motorgehäuses kann zu gefährlichen Stromstößen führen.
  Bei Bruch oder offensichtlicher Beschädigung des Gehäuses die Fasspumpe sofort abschalten und reparieren.

- Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Schäden an Mensch und Umwelt sowie zur Beschädigung der Pumpe und des Motors führen.

Motorbeschreibung

- **Drehzahleinstellung "stufenlos mit Stellknopf"**
  Bei diesen Motoren kann mit einem Stellknopf die gewünschte Drehzahl stufenlos eingestellt werden (Regulierung der Fördermenge).

- **Temperaturbegrenzer**
  Bei Motoren mit Temperaturbegrenzer wird die maximale Temperatur der Feldwicklung überwacht. Wird die maximale Temperatur überschritten, schaltet der Motor aus. Der Motor kann erst nach einer längeren Abkühlzeit (bis zu 20 Minuten) wieder eingeschaltet werden.
  Wiederholte Überlastung kann den Motor beschädigen. Eine Überlastung kann durch Flüssigkeiten mit höherer Viskosität oder mit höherer Dichte im Vergleich zu Wasser entstehen.
  Schaltet der Motor wegen Überlastung ab, vermindern Sie die Drehzahl.

- **Überstromauslösung**
  Wird der maximale Strom überschritten, schaltet der Motor aus. Der Motor kann sofort durch Betätigen des Ein-/Aus-Schalters wieder eingeschaltet werden.

- **Unterspannungsauslösung**
  Motoren mit Unterspannungsauslösung sind gegen unbeabsichtigtes Anlaufen nach einer Unterbrechung der Betriebsspannung gesichert (siehe Typenschild U<). Motoren mit Unterspannungsauslösung können nicht ferngesteuert werden. Nur durch Betätigen des Ein-/Aus-Schalters kann der Motor wieder in Betrieb genommen werden.

Schalldruckpegel

- Der Schalldruckpegel beträgt = 75 dB (A)
  (auf Herstellerprüfstand gemessen)

Sicherheitshinweise Zapfpistole

- Nur saubere Flüssigkeiten fördern.
- Maximalen Betriebsdruck von 2 bar bei 50°C beachten.
- Beim Einfüllen in einen Behälter darauf achten, dass sich dort kein Überdruck aufbauen kann.
  Gefahr durch Verspritzen der Flüssigkeit.
- Nicht zu schnell abfüllen, um ein Herausspritzen der Flüssigkeiten zu verhindern.

- Betriebsinterne Anweisung beachten.
  Schutzkleidung tragen
  (Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe usw.).
- Schlauch gegen Abrutschen vom Stecker sichern.
- Das Drehgelenk an der Zapfpistole mechanisch nicht überlasten. Die Zapfpistole ist nicht dazu geeignet, den Schlauch nachzuziehen.
  Um zu starke mechanische Belastung an der Zapfpistole zu vermeiden, darf der Schlauch nur leicht gebogen werden.
- Sind die Werkstoffe der Zapfpistole gegenüber der Flüssigkeit nicht beständig, darf diese nicht verwendet werden (Gehäuse, Ventil, Dichtung, Schlauch ...).
  Siehe auch Beständigkeitsliste.
- Mit der Zapfpistole darf nur unter Aufsicht abgefüllt werden, da diese nicht automatisch abschaltet.
- Bei Inbetriebnahme überprüfen, ob der Handhebel von selbst in die Ausgangsstellung zurückgedrückt wird.
- Der äußere Zustand der Zapfpistole muss durch regelmäßige Sichtkontrolle überwacht werden.

  Überprüfen Sie Drehgelenk, Gehäuse, Dichtung, Auslaufrohr und Schutzbügel regelmäßig, da diese Teile besonders dem Verschleiß und der Verschmutzung ausgesetzt sind.

- Schlauchklemmen regelmäßig auf sicheren Sitz kontrollieren.
- Auslaufrohr und Dichtung überprüfen. Gegebenenfalls Auslaufrohr nachziehen oder Dichtung erneuern.
- Bei Verwendung einer Zapfpistole mit angebautem Taster, den Taster nur mit Schutzkleinspannung betreiben. Defektes Signalkabel grundsätzlich ersetzen.
- Die Zapfpistole nur mit Schutzbügel betreiben.

- Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Schäden an Mensch und Umwelt sowie zur Beschädigung Zapfpistole führen.

Inbetriebnahme

- Die Betriebsspannung mit dem Typenschild vergleichen.
- Pumpe nur in Betrieb nehmen, wenn die Überwurfmutter zwischen Motor und Pumpe von Hand fest angezogen ist.
- Pumpe in die Flüssigkeit stellen und durch eine Fußverschraubung oder eine Anklemmvorrichtung am Gefäß befestigen.
- Das Netzanschlusskabel vor jeder Benutzung auf Beschädigungen überprüfen.
- Das Netzanschlusskabel von Lösemittel fernhalten.
- Motor est einschalten, wenn sich die Pumpe in der Flüssigkeit befindet.
- Vor dem Einstecken des Netzsteckers Ein-/Aus-Schalter auf "0" (Stop) stellen.
- Netzstecker einstecken.
- Motor einschalten.

Reinigung nach jeder Benutzung

- Die Pumpe mit einem geeigneten Reinigungsmittel durchspülen.
  Reinigungsmittel zunächst im Kreislauf pumpen, dann mit sauberem Reinigungsmittel nachspülen.
- Bei Gegendruck den Motor nicht von der Pumpe abnehmen.
- Vor dem Abnehmen des Motors Pumpe, Schlauch und Armaturen entleeren.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten verwenden.
- Pumpe und Schlauch müssen gegenüber dem Reinigungsmittel beständig sein.
- Pumpe nur bis zum Auslaufstutzen in das Reinigungsmittel tauchen.

Die Pumpe zur Reinigung zerlegen:

1. Netzstecker ziehen
2. Überwurfmutter zwischen Motor und Pumpe lösen.
3. Den Motor abnehmen.
4. Das Innenrohr herausziehen.

Maßnahmen nach Benutzung

Achtung!

- Pumpe, Schlauch und Armaturen nach jeder Benutzung leerlaufen lassen.

- Die Zapfpistole nach dem Abfüllvorgang abtropfen lassen. Im Auslaufrohr kann sich noch Flüssigkeit befinden, die dann unkontrolliert herausfließt.

Demontage / Entsorgung

- Pumpe, Schlauch und Armaturen vor der Demontage entleeren.
- Vor Demontage des Außenrohrs Fasspumpe abschalten und Netzstecker ziehen.
- Umweltschädliche Substanzen und Flüssigkeiten in geeigneten Behältern auffangen und umweltgerecht entsorgen.
- Schrott, nicht reparable oder nicht wiederverwendbare Teile umweltgerecht entsorgen.

Überprüfung / Reparatur

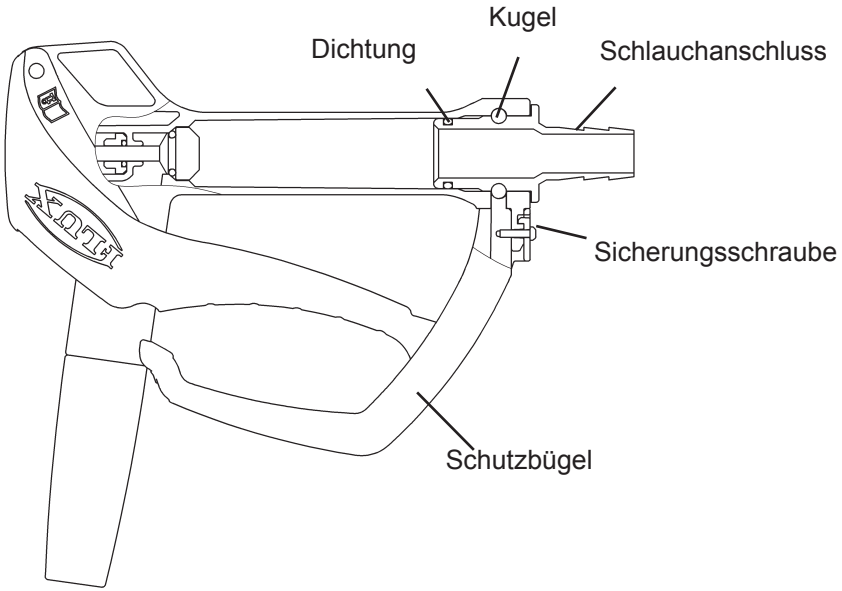
- Die Pumpe gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften regelmäßig überprüfen (in Deutschland z.B. BGV A3).

- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einer hierfür autorisierten Werkstatt vorgenommen werden.

Hinweis

- System drucklos machen
  Pumpe vom Netz trennen
  Schlauch und die Zapfpistole leer laufen lassen.

- Defekte Teile grundsätzlich ersetzen.
- Verwenden Sie Originalersatzteile.
- Im Drehgelenk müssen mindestens 6 Kugeln sein.



Auswechseln des Schlauchanschlusses oder der Dichtung:

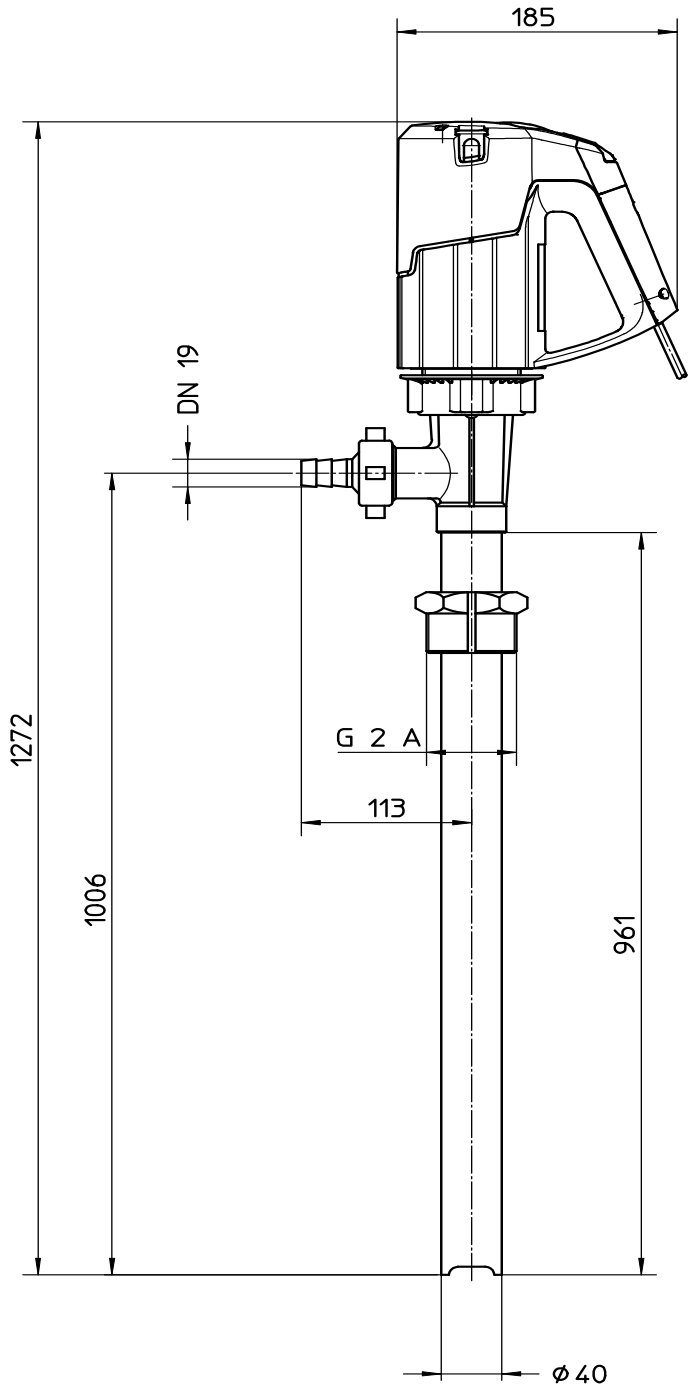
1. Schutzbügel entfernen (Sicherungsschraube herausdrehen)
2. Kugeln aus dem Drehgelenk entfernen (evtl. mit Hilfe eines Magnetstifts)

Technische Daten im Überblick

Bestell Nr.	**1034225**
Pumpentyp	**DULCO®Trans 40/1000 PP**
Fördermenge*)	3500 l/h
Förderhöhe max.	9,6 m
Viskosität max.	< 500 mPas
Temperatur Medium	< 50°C
Dichte Medium max.	< 1,5 kg/dm³
Eintauchtiefe	1000 mm
Saugrohraußendurchmesser	40 mm
Mediumberührte Materialien	PP, FKM, Hastelloy C, ETFE, Oxidkeramik, PTFE/Kohle, PVC, PE
Pumpengehäuse	PP (Polypropylen)
Welle	Hastelloy C
Rotor	ETFE
Gleitringdichtung	Oxidkeramik/PTFE/Kohle
Dichtungen	FKM
Schlauch	PVC mit Drahtwendel, 2 m, DN 19
Zapfpistole	PP, DN 19, RAL 2003
Schlauchanschluss	DN 19 für Schlauch 19/27 mm
Schlauchschellen	2 Stück, Edelstahl 1.4301
Fassadapter	PP, G 2 A
Leistung Motor	500 W
IP Schutz Motor	IP 24
Spannung	230 VAC; 1~; 50/60 Hz**)
Nennstrom	2,6 A
Unterspannungsauslöser	mit
Überstromschutzschalter	mit
Temperaturüberwachung	mit
Drehzahlregelung	stufenlos mit Stellknopf
Anschlusskabel	5 m, mit Euro Stecker
Farbe Motor	RAL 2003 (orange)
Farbe Gehäuseoberteil	RAL 5003 (blau)
Gewicht	5,1 kg
Abmessungen (HxBxT)	1272 x 185 x 95 mm

*) Schlauch und Zapfpistole angeschlossen, Wasser bei 25 °C

**) bei 60 Hz Fördermenge um ca. 8 % reduziert



Scope of supply

- Pump DULCO Trans 40/1000 PP
- PVC-hose complete with hose connection
- Hand nozzle PP fitted to the PVC-hose
- Barrel Connector PP - G 2 A

Intended use

The barrel pumps are used for quick and save liquid transfer or emptying of tanks, barrels and containers. According to the design, they can pump liquids of all kinds.
The commutator motors are used to drive barrel pumps in non-hazardous areas and for inflammable liquids.
Hand nozzles allow for convenient filling of liquids.
Barrel pumps, motors and hand nozzles are not made for unprotected outdoor applications and must not be exposed to the weather.
The use of hand nozzle as used in filling stations is not allowed (TRBF40).
The barrel pumps, motors and hand nozzles are intended for commercial use only.

Foreseeable misuse

Pump and accessory material must always be suitable for the product to be transferred (see resistance chart).
Observe the operating instructions when changing the liquid. Take possible chemical reactions and the resulting health hazards and material damage into account.
Only operate the motors in conjunction with the pumps in the corresponding liquids. Non-observance may result in damage to the pump and the motor and operator injury.
The barrel pumps and the accessories are not intended to be used by uninstructed persons or by persons with limited physical, sensory or intellectual capabilities, unless they are supervised by a person responsible for their safety or receive instructions from that person on how the device is to be used.
Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.

Safety instructions Motor, Pump

- In case of emergency remove the plug.
- The motor is not explosion-proof.
- Never leave the pump unattended.

- Do not operate the pump in hazardous locations.
- Do not use the pump for transferring flammable liquids.
- Only use the pump for its intended purpose.
- The pump should be used in vertical position only.
- Install the pump in a way which ensures that it cannot fall into the container.
- Regularly check the hose and pump to ensure safe operation.
- Regularly check the motor according to the relevant national safety instructions and/or rules for prevention of accidents (in Germany these are e.g. BGV A3).
- Make sure that the motor will not start unintentionally.
- The pump should not be immersed deeper into the liquid than the outlet connection.
- The pump should only be left standing in the liquid as long as in operation.
- Only use the pump up to max. 50°C liquid temperature.
- Surrounding temperature: 0°C up to max. +40°C

- Comply with all relevant safety instructions. Wear appropriate protective clothing. (face shield, protective gloves, etc.).

- Keep the air escaping and the displacement in mind when immersing the pump in the liquid. Lower the pump carefully.
- Install appropriate splash guards for open barrels or containers.
- Remove spilled liquid from the floor and dispose of it in an environmentally sound manner.
- Never operate the pump dry.
- Do not expose the pump to the weather.
- Clean the pump after each operation.

- Never store the pump in areas in which corrosive vapours exist.
- Do not remove the motor from the pump as long as there is any back pressure.
- With pressurised containers, the motor must only be taken off when the container is depressurised.
- Before removing the motor from the pump: Completely drain pump, flexible hose and hand nozzle.

- Power supply must include a fault current breaker. Dirt accumulation, high humidity or material damage on the motor housing may lead to dangerous current surges. In case of breakage or obvious damage of the housing immediately stop the pump and repair it.

- Non-compliance with the safety instructions may cause injuries to the operator, pollution of the environment or damage to the motor and the pump.

Description of motor

- **Speed setting "variable with adjustment knob"**
  On these motors the desired speed can be variably set with an adjustment knob (control of delivery rate).

- **Thermal switch**
  On motors with a temperature limiter the maximum temperature of the field winding is monitored.
  If the maximum temperature is exceeded, the motor switches off. Then the motor cannot be switched on again until after a longer cooling time (up to 20 minutes). Repeated overloading may damage the motor.
  Overloading can result from liquids with a higher viscosity or a higher density compared to water. If the motor switches off due to overloading, avoid that speed.

- **Overload cut-out switch**
  If the maximum current is exceeded, the motor switches off. After cooling down, the motor can be restarted by pressing the on/off button.

- **Integral no-volt release**
  Motors with the integral no-volt release function are secured against accidental start-up following interruption of the operating voltage (see rating plate U<)
  Motors with the no-volt release function cannot be remote-controlled.
  The motor can only be restarted by pressing the on/off button.

Sound intensity level

- The sound intensity level of this pump is = 75 dB (A) (measured on the manufacturer's pump test stand)

Safety instructions Hand nozzle

- Transfer clean and uncharges liquids only.
- Do not exceed maximum operating pressure of 2 bar at 50°C.

- When filling into a container, make sure that no excess pressure will be built up - danger of liquid splashing.
- Do not transfer liquid at high speed to avoid splashing of liquids.

- Comply with all relevant safety instructions.
  Wear appropriate protective clothing.
  (face shield, protective gloves, etc.).
- Ensure that the hose is securely fixed to the hosetail.
- Do not mechanically overstress swivel joint. The hand nozzle is not appropriate for pulling the flexible hose. To avoid mechanical stress on the hand nozzle, slightly bend the flexible hose only.
- The hand nozzle may not be used for liquids which are not compatible with its materials of construction (nozzle housing, nozzle valve, seal, hose ...). Also confer to resistance chart.
- Never leave the hand nozzle unattended because it does not close automatically.
- Before starting operation, check if lever is reset automatically to starting position.
- The outside condition of the hand nozzle has to be controlled by regular visible checks. Regularly check swivel joint (hose connector with o-ring), housing, outlet tube and safety handle. These parts are particularly subject to wear and dirt accumulation.
- Regularly check the hose clamp for tight fit.

- Check outlet tube and seal for tight fit. If necessary, tighten again outlet tube and/or replace seal.
- When using a hand nozzle with an attached key button, only use the key button with a safety extra-low voltage. Generally replace a defect signalling cable.
- Only use the hand nozzle with safety handle.

- Non-compliance with the safety instructions may cause injuries to the operator, pollution of the environment or damage to the hand nozzle.

Starting operation

- Ensure that the supply voltage corresponds with the voltage indicated on the name plate.
- Never operate the pump unless the union nut between motor and pump has been firmly tightened.
- Immerse the pump vertically into the liquid and secure it in a vertical position by the use of a barrel fitting or a screw clamp.
- Always check power supply cable for damage before starting operation.
- Keep solvents away from the power supply cable.
- Only switch the motor on when the pump is in the liquid.
- Before inserting the plug to the socket, ensure that on/off-switch is set to "0" (Stop).
- Insert the plug.
- Switch on the motor.

Cleaning after each operation

- Clean the pump by flushing an appropriate cleaning agent. First pump the cleaning agent in circuit, then rinse with clean detergent.
- Do not remove motor from the pump as long as there is any back pressure.
- Before removing the motor from the pump, completely drain pump, flexible hose and fittings.
- Do not use flammable liquids to clean the pump.
- The pump and hose must be compatible with the cleaning agent.
- The pump should not be immersed deeper into the cleaning agent than the outlet connection.

Dismantling of pump for cleaning :

1. Remove the plug.
2. Release union nut between motor and pump.
3. Remove the motor.
4. Remove inner tube from the pump.

Measures after use

Attention!

- Empty pump, hose and fittings after every use.
- Drain hand nozzle after use. Otherwise liquid being contained within the outlet tube will flow out without control.

Dismantling and Disposal

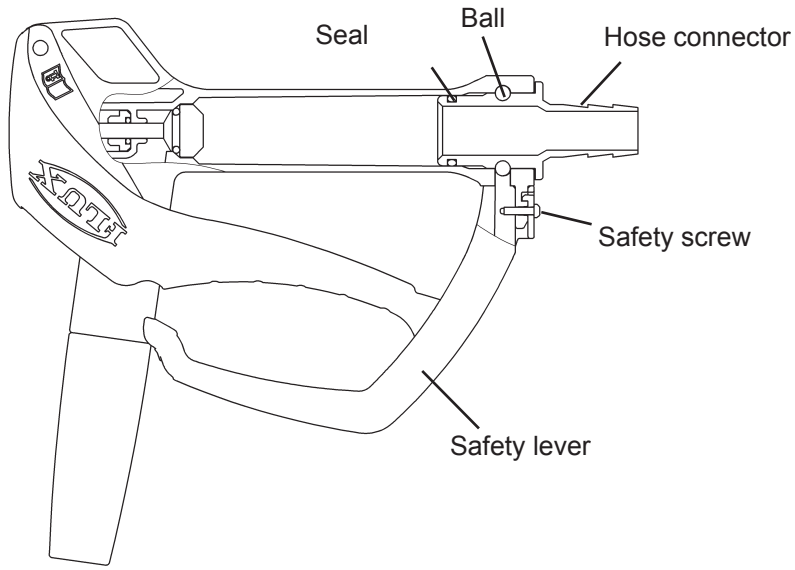
- Pump, hose and fittings must be emptied prior to dismantling.
- Prior to dismantling the outlet tube switch the pump off and disconnect the mains.
- Collect environmentally harmful substances and liquids in appropriate containers and dispose of them in an environmentally sound manner.
- Dispose of scrap material and parts that cannot be repaired or reused in an environmentally sound manner.

Testing / Repair

- Regulary check the pump according to the relevant national safety instruction and/or rules for prevention of accidents (in Germany these are e.g. BGV A3).
- Repairs should only be carried out by the manufacturer or an authorized repair shop.

Note

- Depressurise the system. Separate pump from current. Empty hose and hand nozzle.
- Always replace defective parts. Only use genuine spare parts.
- There must be at least 6 balls in the swivel joint.



Replacement of hose connector and / or seal:

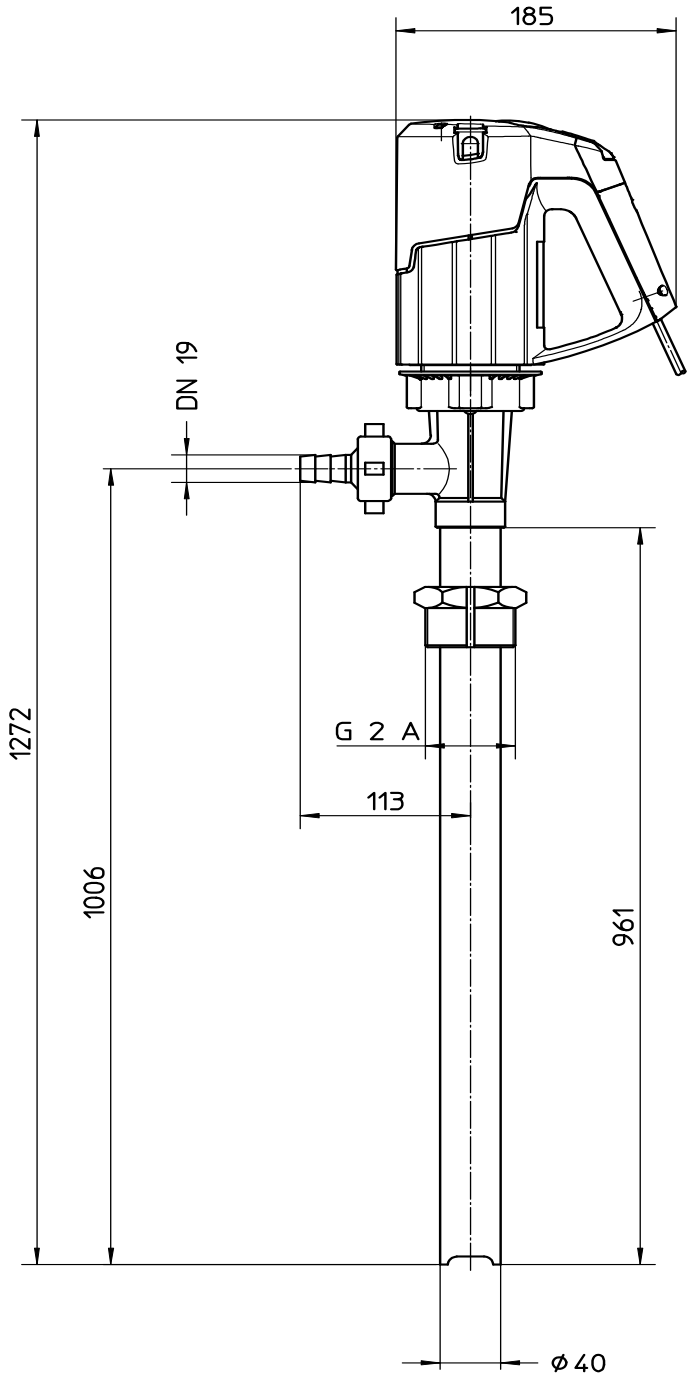
1. Take off the safety lever (screw out safety screw)
2. Take out the balls off the swivel joint (maybe with the help of a magnet pin)

Technical data

Part Number	1034225
Pump type	**DULCO®Trans 40/1000 PP**
Delivery rate*)	3500 l/h
Pressure head max.	9,6 m
Viscosity max.	< 500 mPas
Temperature fluid	< 50°C
Density max. fluid	< 1,5 kg/dm³
Immersion length	1000 mm
Pump pipe diameter	40 mm
Materials in contact with fluid	PP, FKM, Hastelloy C, ETFE, oxide ceramics, PTFE/carbon, PVC, PE
Pump housing	PP (Polypropylene)
Shaft	Hastelloy C
Impellor	ETFE
Mechanical seal	oxide ceramics/PTFE/carbon
Seal	FKM
Hose	PVC with steel helix, 2 m, DN 19
Tap	PP, DN 19, RAL 2003
Hose connection	DN 19 for hose 19/27 mm
Hose clip	2 pieces, stainless steel 1.4301
Barrel connector	PP, G 2 A
Power motor	500 W
protected to	IP 24
Voltage	230 VAC; 1~; 50/60 Hz**)
Rated current	2,6 A
No-volt release	with
Overload protection switch	with
Thermal switch	with
Speed Control	variable with governor
Cable	5 m, with Euro plug
Colour motor	RAL 2003 (orange)
Colour top of motor	RAL 5003 (blue)
Weight	5,1 kg
Dimensions (HxWxD)	1272 x 185 x 95 mm

*) hose and hand nozzle adapted, water at 25°C

**) at 60 Hz the delivery rate is reduced by approx. 8 %



Etendue de la fourniture

- Pompe DULCO Trans 40/1000 PP
- Tuyau flexible en PVC avec raccord
- Robinet à fermeture rapide PP monté sur le tuyau en PVC
- Raccord au bond de fût PP - G 2 A

Usage normal de l'équipement de travail

Les pompes vide-fûts servent à transvaser ou à vider, rapidement et en toute sécurité, des fûts, des containers ou autres contenants divers.
Elles peuvent selon les modèles pomper des liquides de toute nature.
Les moteurs universels servent à entraîner les pompes vide-fûts dans des zones ne présentant pas de risque d'explosion et pour des liquides non-inflammables.
Les pistolets de remplissage sont conçus pour permettre un transvasement aisé de liquides.
La pompe vide-fût n'est pas susceptible pour une application en déhors sans protections et ne doit pas être exposée aux intemperies.
Ne pas utiliser un pistolet de remplissage en mode automatique (comme par exemple dans les stations d'essence).
Les pompes vide-fûts, les moteurs et les pistolets de remplissage sont conçus pour une utilisation industrielle.

Contre-indications d'utilisation

Les matériaux des pompes et accessoires doivent toujours être adaptés aux matières à pomper (voir liste de compatibilité).
Veuillez respecter les instructions de service internes lors du changement de liquide.
Tenez compte des éventuelles réactions chimiques et des dangers en résultant pour la santé et les matériaux
N'utilisez les moteurs qu'avec les pompes prévues pour les liquides donnés.
Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages sur la pompe et le moteur et provoquer des blessures chez le personnel opérateur.
Les pompes vide-fûts et leurs accessoires ne doivent pas être utilisées par des personnes non instruites de leur fonctionnement ou par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles sont limitées, sauf si celles-ci sont surveillées par unepersonne responsable de leur sécurité ou si elles ont obtenu de cette personne les instructions nécessaires à l'utilisation de l'équipement.
Les enfants doivent être surveillés pour être sûr qu'ils ne jouent pas avec l'équipement.

Consignes de sécurité Moteur, Pompe

- En cas d'urgence débrancher.
- Le moteur est non ADF.
- Ne jamais laisser la pompe sans surveillance.

- Ne pas utiliser la pompe dans la zone explosive.
- N'utiliser la pompe que pour des liquides inflammables.
- N'utiliser la pompe que pour l'application prévue.
- N'utiliser la pompe qu'en position verticale.
- En installant la pompe, veiller à ce qu'elle ne puisse pas tomber dans le conteneur.
- Contrôler régulièrement l'état de la pompe et du tuyau.
- Réviser régulièrement le moteur suivant les prescriptions légales et les instructions préventives contre les accidents en vigueur sur le site (en R.F.A. par ex. BGV A3).
- Prendre soin que le moteur ne peut être remis en marche de façon inopinée.
- Ne plonger la pompe dans le liquide à transvaser que jusqu'à sa tubulure d'écoulement.
- Ne laisser la pompe dans le liquide que pendant l'opération de pompage.
- N'utiliser la pompe que pour des liquides à une température maxi. de 50°C
- Température ambiante: 0°C jusqu'à + 40°C

- Observer les instructions de sécurité en vigueur sur le site. Utiliser des vêtements et protections adéquats (masque de sécurité, gants, etc.).

- En plongeant la pompe dans le liquide, penser au dégagement d'air et au déplacement de volume que cela provoque. Plonger la pompe doucement.
- Sur des fûts ou contenants ouverts, monter des protections anti-éclaboussures.
- Enlever tout liquide qui a été renversé sur le sol et l'éliminer dans le respect de l'environnement.

- Eviter un fonctionnement à sec.
- La pompe doit être protégée des intemperies.
- Nettoyer la pompe après chaque utilisation.
- Ne pas garder la pompe sur des vapeurs aggressives.
- Ne pas séparer le moteur du corps de pompe quand il y a une contre-pression.
- Dans des conteneurs sous pression ne retirer le moteur que si le conteneur est dépressurisé.
- Avant de séparer le moteur du corps de la pompe : Vider complètement le corps de pompe, le tuyau flexible et le pistolet de remplissage.

- L'alimentation en courant doit comprendre un disjoncteur à courant défaut. Un fort encrassement, une humidité élevée ou une détérioration du matériel du carter de moteur peuvent provoquer des coups de courant dangereux.
  En cas de rupture ou d'un endommagement de façon ostensible, arrêter immédiatement la pompe et la réparer.

- La non-observation des consignes de sécurité peut entraîner des blessures à l'opérateur, une pollution de l'environnement ou des dommages au moteur et à la pompe.

Description du moteur

- **Variateur de vitesse «réglage en continu par manette »**
  Sur ces moteurs, la vitesse peut être réglée en continu par une manette de réglage (réglage du débit de la pompe).

- **Thermorupteur**
  Sur les moteurs avec thermorupteur la température maximale du bobinage est surveillée. Le moteur s'arrête dès que la température maximale est atteinte.
  Le moteur ne peut être remis en marche qu'après un temps de refroidissement prolongé (jusqu'à 20 minutes). Des surcharges répétées peuvent endommager le moteur.
  Une surcharge peut se produire avec des liquides d'une viscosité ou d'une densité supérieure à celle de l'eau. Si, dans ces cas, le moteur s'arrête, réduisez la vitesse.

- **Déclenchement par surintensité de courant**
  Le moteur s'arrête dès que le courant maximal est atteint. Le moteur peut être immédiatement remis en marche en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt.

- **Déclenchement sous manque de tension**
  Les moteurs sont protégés contre une remise en marche inopinée après une coupure da la tension (voir plaque signalétique portant le marquage U<).
  Les moteurs avec déclenchement sous manque de tension ne peuvent pas être commandés à distance.
  Le moteur ne pourra être remis en marche qu'en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt.

Niveau de pression acoustique

- Le niveau de pression acoustique attaint = 75 dB (A) (mesuré sur le banc d'essai du fabricant).

Consignes de sécurité Pistolet

- Ne transvaser que des liquides propres et non-chargés.
- Respecter la pression de service maxi. de 2 bars à 50°C.
- En remplissant un conteneur, veiller à ce qu'il n'y ait pas un excès de pression - danger de projections de liquide.

- Ne pas effectuer un transfert en toute vitesse, afin d'éviter le danger de projections de liquide.

- Observer les instructions de sécurité en vigueur sur le site. Utiliser des vêtements et protections adéquats (masque de sécurité, gants, etc.).
- Le raccordement du tuyau flexible doit être préservécontre le glissement.
- Ne pas surcharger mécaniquement le raccord tournant au pistolet de remplissage. Le pistolet ne convient pas à traîner le tuyau flexible.
  Afin d'éviter une contrainte mécanique au niveau du pistolet, ne plier le tuyau flexible que légèrement.
- Ne pas utiliser le pistolet avec de liquides non-compatibles avec les matériaux de construction (carter de pistolet, soupape, joint, tuyau flexible, etc.). Voir liste de résistance.
- Ne pas laisser le pistolet sans surveillance lors du transfert, car le pistolet ne se ferme pas automatiquement.
- Avant la mise en service vérifier que le levier revienne bien automatiquement dans sa position initiale.
- Vérifier régulièrement l'état extérieur du pistolet par des contrôles visuels. Contrôler régulièrement le raccord tournant (embout cannelé avec joint), le carter de pistolet, le tube de refoulement et la garde de sécurité. Ces pièces sont particulièrement soumises à l'usure ainsi qu'à l'encrassement.
- Contrôler régulièrement le bon serrage des colliers.

- Vérifier l'étanchéité au niveau du tube de refoulement et du joint. Si nécessaire, serrer le tube de refoulement ou remplacer le joint.
- Lors de l'utilisation d'un pistolet équipé d'un palpeur, celui-ci ne doit être utilisé qu'avec une protection basse tension. Un câble défectueux doit par principe être remplacé.
- Utiliser le pistolet uniquement avec son étrier de protection.

- La non-observation des consignes de sécurité peut entraîner des blessures à l'opérateur, une pollution de l'environnement ou des dommages au pistolet.

Mise en service

- La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension en service.
- Ne jamais mettre en service la pompe sans avoir bien serré à la main l'écrou de liaison entre le moteur et le corps de pompe.
- Plonger la pompe dans le liquide et la fixer au contenant à l'aide d'un dispositif de vissage ou de serrage.
- Avant chaque mise en service, contrôler l'état du câble d'alimentation.
- Ne pas laisser le câble au contact de solvants.
- Ne mettre le moteur en marche que lorsque la pompe se trouve dans le liquide.
- Avant de brancher le moteur, positionner l'interrupteur marche/arrêt sur "0" (Stop).
- Brancher la fiche.
- Mettre le moteur en marche.

Nettoyage après chaque utilisation

- Rincer la pompe à l'aide d'un fluide neutralisant. Pomper d'abord le détergent dans le circuit, puis rincer avec du détergent propre.
- Ne pas séparer le moteur du corps de pompe quand il y a une contre-pression.
- Avant de séparer le moteur du corps de pompe: vider complètement la pompe, le tuyau et le robinet.
- Ne pas nettoyer avec de fluides inflammables.
- Veiller à ce que les matériaux de la pompe et du tuyau soient compatibles avec le fluide de nettoyage.
- Ne plonger la pompe dans le fluide de nettoyage que jusqu'à sa tubulure d'écoulement.

Démontage de la pompe pour nettoyage :

1. Débrancher la fiche.
2. Desserrer l'écrou de liaison entre moteur et corps de pompe.
3. Séparer le moteur.
4. Retirer le tube intérieur.

Mesures après l'utilisation

Attention !

- Laisser égoutter le pistolet après chaque opération de transfert. Au niveau de la sortie, il est possible qu'il reste du liquide qui peut s'écouler de manière incontrôlée.
- Après chaque utilisation, vider la pompe, le flexible et la robinetterie.

Démontage et mise au rebut

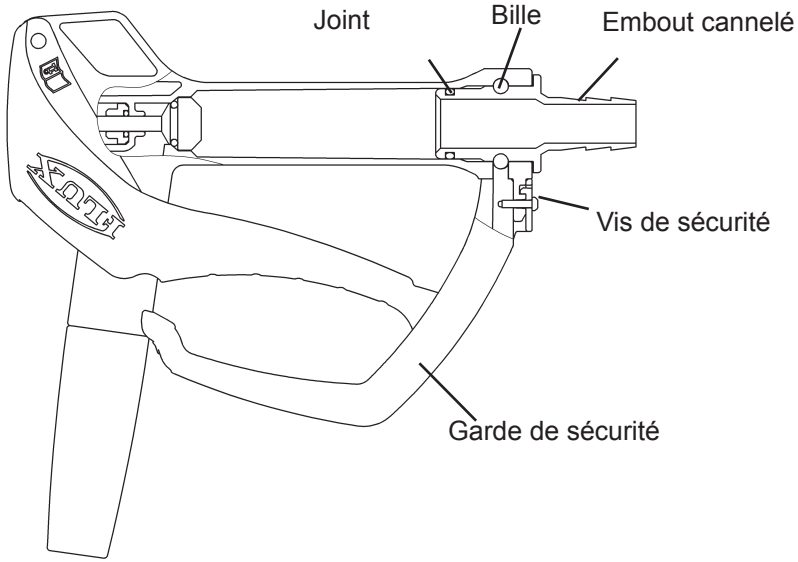
- Avant le démontage, vider la pompe, le flexible et la robinetterie.
- Avant le démontage du tube extérieur, arrêter la pompe et débrancher la fiche.
- Recueillir les substances et liquides nuisibles à l'environnement dans des contenants appropriés et les éliminer en respectant l'environnement.
- Eliminer les ferrailles et les pièces non réparables ou devenues inutilisables en respectant l'environnement.

Révision / Réparation

- Réviser régulièrement la pompe suivant les prescriptions légales et les instructions préventives contre les accidents en vigueur sur le site (en R.F.A. par ex. BGV A3).
- Toute réparation ne doit être exécutée que par le constructeur ou ses concessionnaires.

Remarque

- Débrancher la pompe. Vidanger le tuyau et le pistolet.
- Les pièces défectueuses doivent par principe être remplacées.
- Utiliser seulement des pièces d'origine.
- L'articulation de rotation doit contenir au moins 6 billes.



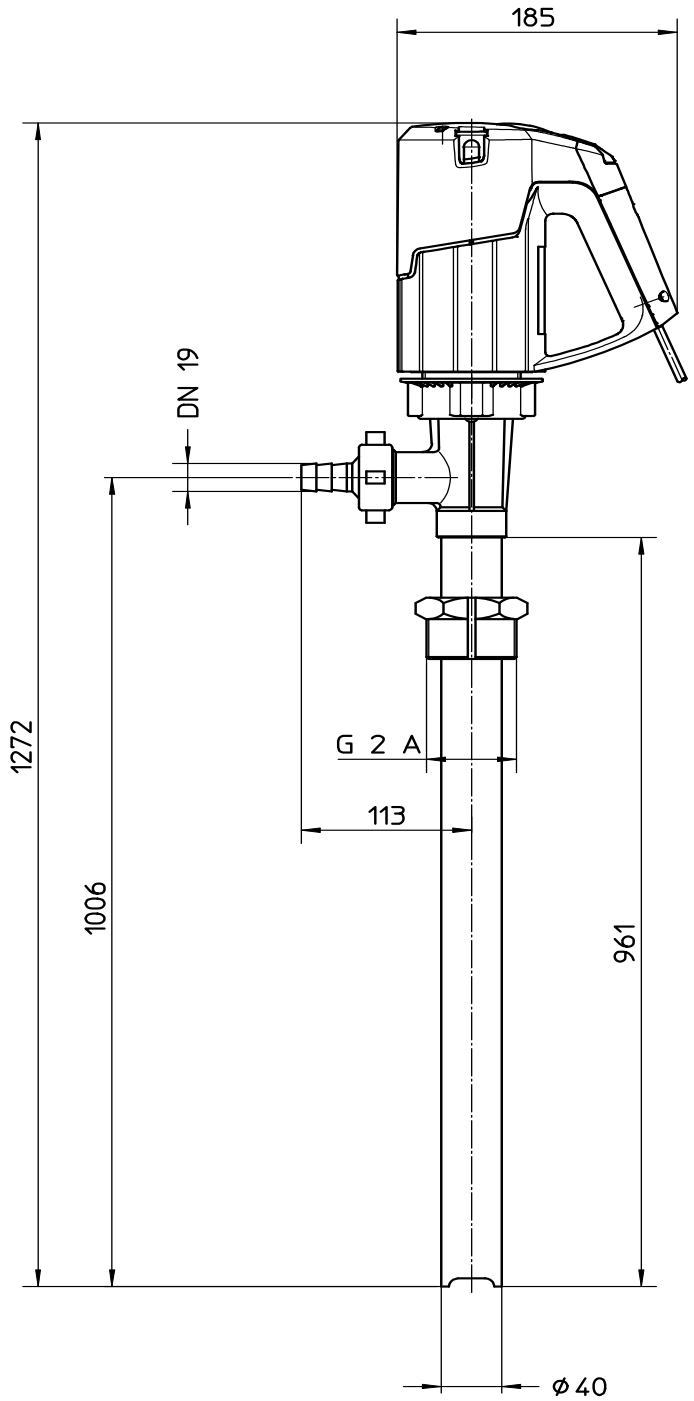
Remplacement de l'embout cannelé ou du joint :

1. Enlever la garde de sécurité (dévisser la vis de sécurité)
2. Enlever les billes (éventuellement à l'aide d'une pointe magnétique)

Caractéristiques

Référence	**1034225**
Type de pompe	**DULCO®Trans 40/1000 PP**
Débit*)	3500 l/h
Refoulement maxi.	9,6 m
Viscosité maxi.	< 500 mPas
Température fluide	< 50°C
Densité maxi. Fluide	< 1,5 kg/dm³
Longueur d'immersion	1000 mm
Diamètre tube plongeur	40 mm
Matériaux en contact avec le fluide	PP, FKM, Hastelloy C, ETFE, céramique, PTFE/charbon, PVC, PE
Corps de pompe	PP (Polypropylène)
Arbre	Hastelloy C
Turbine	ETFE
Garniture mécanique	céramique/PTFE/charbon
Joints	FKM
Tuyau flexible	PVC avec spirale de renforcement, 2 m, DN 19
Robinet	PP, DN 19, RAL 2003
Raccord pour flexible	DN 19 pour flexible 19/27 mm
Colliers de serrage	2 pièces, acier inox. 1.4301
Raccord au bonde de fût	PP, G 2 A
Capacité moteur	500 W
protégé selon	IP 24
Voltage	230 VAC; 1~; 50/60 Hz**)
Courant nominal	2,6 A
Déclenchement sous manque de tension	avec
Commutateur-disjoncteur de protection contre les surcharges	avec
Thermorupteur	avec
Réglagle de vitesse	Variateur de vitesse en continu par manette
Câble d'alimentation	5 m, avec fiche Euro
Couleur moteur	RAL 2003 (orange)
Couleur capot-moteur	RAL 5003 (bleu)
Poids	5,1 kg
Dimensions (HxLxP)	1272 x 185 x 95 mm

*) flexible et robinet branchés, eau à 25°C
**) à 60 Hz, le débit se réduit par env. 8 %



Artículos incluidos en la entrega

- Bomba DULCO Trans 40/1000 PP
- Manguera de PVC con empalme de tubo flexible
- Grifo pistola PP montado en la manguera de PVC
- Unión roscada de PP - G 2 A

Uso acorde a las disposiciones

Las bombas para barriles sirven para el vaciado o el trasvase rápido y seguro de depósitos, barriles y contenedores. Según el modelo, pueden transportar líquidos de todo tipo.
Motores de colector sirven para accionamiento de bombas para barriles en zona con peligro de explosión y para líquidos inflamables.
Los grifos pistola de surtidor sirven para facilitar el trasvase.
Bombas para barriles, motores y grifos pistolas son adecuados no para desprotegidos de uso al aire libre y no deben ser expuesto a la intemperie.
No está permitido el uso de los grifos pistolas en la gasolinera (TRBF40).
Las bombas para barriles, motores y grifos pistolas están destinados a uso comercial.

Uso indebido previsible

El material de las bombas y el material auxiliar deben estar siempre adaptados al medio a bombear (véase la lista de resistencias).
Al cambiar el líquido observe las instrucciones internas de servicio. Considere las posibles reacciones químicas y los peligros para la salud y daños materiales resultantes.
Opere los motores únicamente en combinación con las bombas en los correspondientes líquidos.
En caso de incumplimiento de esta indicación pueden producirse lesiones personales, así como daños en la bomba y el motor.
Las bombas para barriles y los accesorios no están concebidos para ser utilizados por personas no instruidas o personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas, a menos que sean supervisadas por una persona responsable de la seguridad o reciban instrucciones de esta persona sobre el uso del aparato.
Mantenga este aparato en todo momento fuera del alcance de los niños.

Indicaciones de seguridad del motor y de la bomba

- En caso de emergencia, extraer el enchufe.
- El motor no está protegido frente a explosiones.
- No deje la bomba sin vigilancia.

- Evite su colocación en una zona con peligro de explosión.
- No transporte líquidos inflamables.
- Utilice la bomba únicamente de manera conforme a los fines previstos.
- La bomba debe utilizarse en posición vertical.
- Coloque la bomba de modo que no pueda caer en el recipiente.
- Compruebe con regularidad la seguridad de funcionamiento de la bomba y de la manguera.
- Compruebe con regularidad que el motor cumple con las prescripciones legales/específicas del país y con las disposiciones de prevención de accidentes (en Alemania p. ej. BGV A3).
- Asegure el motor frente a una puesta en marcha involuntaria.
- Sumerja la bomba en líquido solo hasta las tubuladoras de impulsión.
- La bomba solo debe estar en el líquido durante el proceso de bombeo.
- Utilice la bomba en líquidos con una temperatura máxima de 50°C.
- Temperatura ambiente: de 0°C a +40°C

- Respete las indicaciones internas de la empresa.
  Utilice ropa de protección.
  (Careta protectora, guantes de protección, etc.).

- Preste atención al aire de escape y al desplazamiento al sumergir la bomba en el líquido. Sumerja la bomba con precaución.
- En caso de recipientes o depósitos abiertos, coloque los correspondientes dispositivos de protección contra salpicaduras.
- Limpie el líquido derramado del suelo y deséchelo conforme a las disposiciones medioambientales.

- Evite la marcha en seco.
- No exponga la bomba a la intemperie.
- Limpie la bomba después de cada uso.
- No guarde la bomba en un lugar con vapores agresivos.
- En caso de contrapresión, no extraiga el motor de la bomba.
- Con un depósito bajo presión el motor sólo se debe desmontar cuando el depósito esté despresurizado.
- Antes de extraer el motor, vacíe la bomba la manguera y los accesorios.

- Equipe la alimentación de tensión con interruptores diferenciales.
  Si hay mucha suciedad, elevada humedad o daños en el material pueden producirse impulsos de corriente peligrosos.
  En casa de rotura o daños evidentes de la carcasa el interruptor de bomba desactivada inmediatamente y reparar.

- El incumplimiento de las indicaciones de seguridad puede provocar daños personales y medioambientales así como daños en la bomba y en el motor.

Descripción del motor

- **Ajuste con progresión continua de revoluciones mediante botón de regulación**
  El número de revoluciones deseado se puede ajustar con progresión continua mediante un botón de regulación (regulación del volumen de transporte)

- **Limitador de temperatura**
  La temperatura máxima del devanado de campo se supervisa para motores con limitadores de temperatura. Si se sobrepasa la temperatura máxima, el motor se desconecta. El motor puede volver a conectarse una vez después de un tiempo de enfriamiento mayor (de hasta 20 minutos).
  Una sobrecarga reiterada puede provocar daños en el motor.
  Puede originarse una sobrecarga debido a líquidos con una viscosidad más elevada o con mayor densidad en comparación con el agua. Si el motor se desconecta debido a una sobrecarga, reduzca las revoluciones.

- **Disparo de sobrecorriente**
  Si se sobrepasa la corriente máxima, el motor se desconecta. El motor puede volver a conectarse de inmediato mediante el accionamiento del interruptor de encendido/apagado.

- **Desconexión a tensión mínima**
  Los motores están asegurados frente a una puesta en marcha involuntaria tras una interrupción de la tensión de servicio (véase la placa de características U<). El motor no se puede controlarse de forma remota. El motor solo puede ponerse de nuevo en marcha pulsando el interruptor de encendido/apagado.

Nivel de intensidad acústica

- El nivel de intensidad acústica es de = 75 dB (A) (medido en el banco de pruebas de fabricante).

Indicaciones de seguridad del grifo pistola

- Solo deben transportarse líquidos limpios.
- Respete la presión máxima de servicio de 2 bar a 50°C.
- Al llenar un recipiente, procure que no pueda generarse en él ninguna sobrepresión
  Peligro al pulverizar el líquido.
- No realice el llenado con demasiada rapidez para evitar que los líquidos se salgan.

- Respete las indicaciones internas de la empresa.
  Utilice ropa de protección.
  (Careta protectora, guantes de protección, etc.).
- Asegurar la manguera contra deslizamiento fuera del conector de manguera.
- No sobrecargue mecánicamente el racor giratorio del grifo pistola. El grifo pistola no es adecuado para arrastrar la manguera.
  Para evitar una carga mecánica demasiado elevada en el grifo pistola, la manguera solo debe doblarse ligeramente.
- Si los materiales del grifo pistola no son resistentes frente al líquido, este no debe usarse (carcasa, válvula, junta, manguera...). Véase también la lista de resistencias.
- El llenado con el grifo pistola solo debe realizarse bajo control para que no se desconecte automáticamente.
- En la puesta en marcha, compruebe si la palanca vuelve por sí misma a su posición de partida
- Mediante controles visuales regulares, debe supervisarse el estado exterior del grifo pistola.
  Compruebe regularmente el racor giratorio (pieza de conexión de la manguera con anillo en O), la carcasa, el tubo de salida y la abrazadera de seguridad puesto que estas piezas están especialmente expuestas a la suciedad y al desgaste.

- Comprobar regularmente las abrazaderas de manguera para asegurar el ajuste.
- Compruebe el tubo de salida y la junta. En caso necesario, apriete el tubo de salida o cambie la junta por una nueva.
- Al utilizar un grifo pistola con pulsador integrado, accione únicamente el pulsador con baja tensión de seguridad.
  Si hay un cable de señal dañado, sustitúyalo siempre.
- Accione únicamente la pistola grifo con estribo de protección.

- El incumplimiento de las indicaciones de seguridad puede provocar daños personales y medioambientales así como daños en el grifo pistola.

Puesta en marcha

- Compare la tensión de servicio con la placa de características.
- Ponga la bomba en funcionamiento únicamente si el anillo retén entre el motor y la bomba se ha apretado a mano.
- Sumerja la bomba en el líquido y asegúrela en posición vertical con una rosca ajuste a bidón o dispositivo de sujeción.
- Antes de cada uso compruebe si el cable de conexión de red presenta daños.
- Mantenga el cable de conexión de red alejado del disolvente.
- Activar únicamente el motor cuando la bomba se encuentre en el líquido.
- Antes de conectar el enchufe, coloque el interruptor de encendido/apagado en "0" (parada).
- Conecte el enchufe.
- Conecte el motor.

Limpieza tras cada uso

- Lave la bomba con un agente de limpieza adecuado. Bombear en primer lugar producto de limpieza en el circuito, luego enjuagar con producto de limpieza limpio.
- En caso de contrapresión, no extraiga el motor de la bomba.
- Antes de extraer el motor, vacíe la bomba, la manguera y los accesorios.
- No emplee líquidos inflamables.
- La bomba y la manguera deben ser resistentes frente al agente de limpieza.
- Sumerja la bomba en el agente de limpieza solo hasta las tubuladoras de salida.

Desmonte la bomba para su limpieza:

1. Desenchufar.
2. Suelte el anillo retén entre el motor y la bomba.
3. Extraiga el motor.
4. Extraiga el tubo interior.

Medidas después del uso

- Dejar que se ejecute la bomba, mangueras y accesorios después de cada uso.
- Deje que el grifo pistola gotee después del proceso de trasvase. En el tubo de salida todavía puede haber líquido que se escape de manera incontrolada.

Desmontaje y eliminación

- Vaciar la bomba, la manguera y los accesorios antes del desmontaje.
- Desactivar la bomba de tambor antes del desmontaje del tubo exterior y tire del enchufe de corriente
- Recoja las sustancias y los líquidos contaminantes en recipientes apropiados y elimínelos conforme a las disposiciones sobre la protección del medioambiente.
- Elimine conforme a las disposiciones medioambientales la chatarra, y las piezas no reparables o no reutilizables.

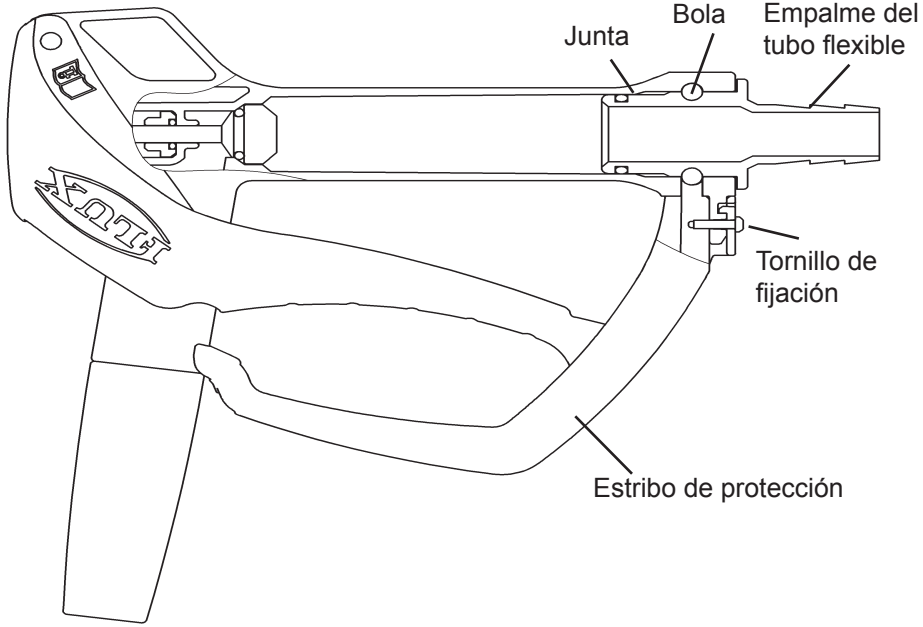
Comprobación / reparación

- Compruebe con regularidad que la bomba cumple con las prescripciones legales/específicas del país y con las disposiciones de prevención de accidentes (en Alemania p. ej. BGV A3).
- Las reparaciones solo pueden realizarlas el fabricante o un taller autorizado para ello.

Aviso

- Despresurice el sistema
  Desconecte la bomba de red
  Deje funcionar la manguera y el grifo pistola en vacío.

- Cambie siempre las piezas defectuosas.
- Utilice piezas originales.
- En la junta rotatoria debe haber al menos 6 bolas.



Sustitución del empalme de tubo flexible o de la junta:

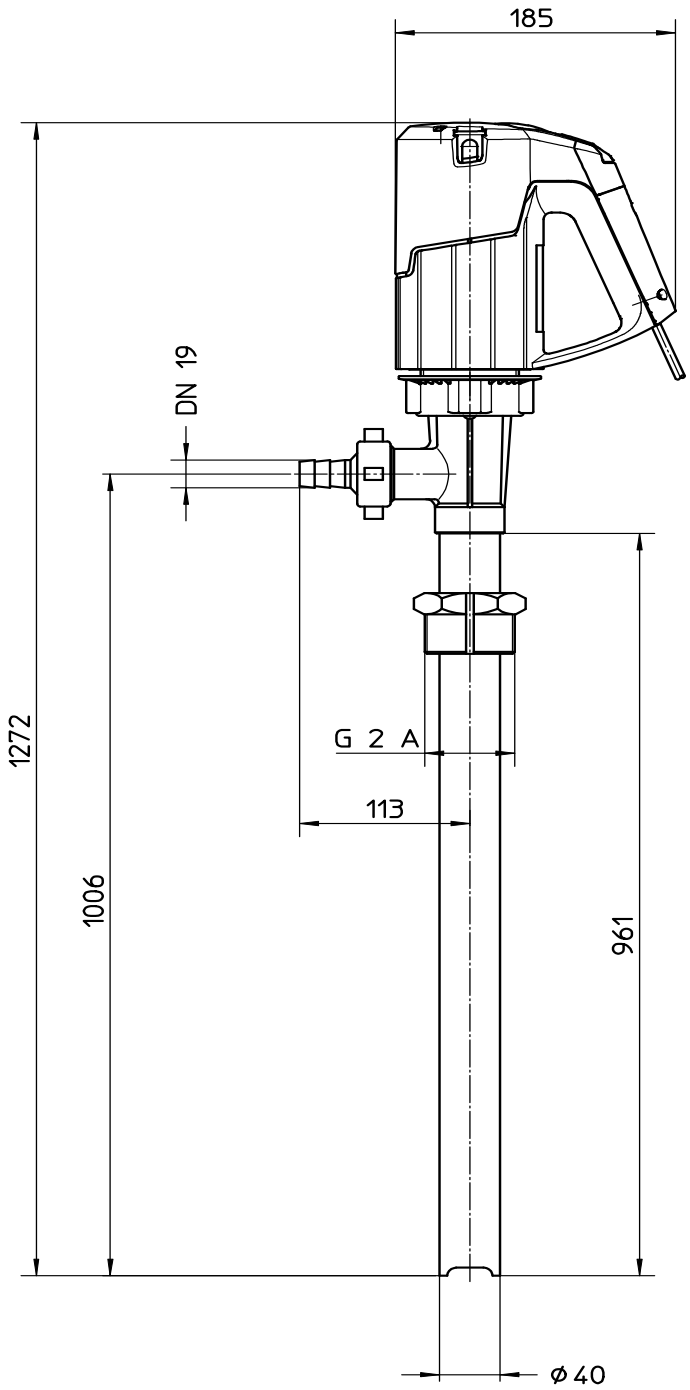
1. Retire el estribo de protección (desenrosque el tornillo de fijación)
2. Retire las bolas de la junta rotatoria (si es necesario, con ayuda de una barra magnética)

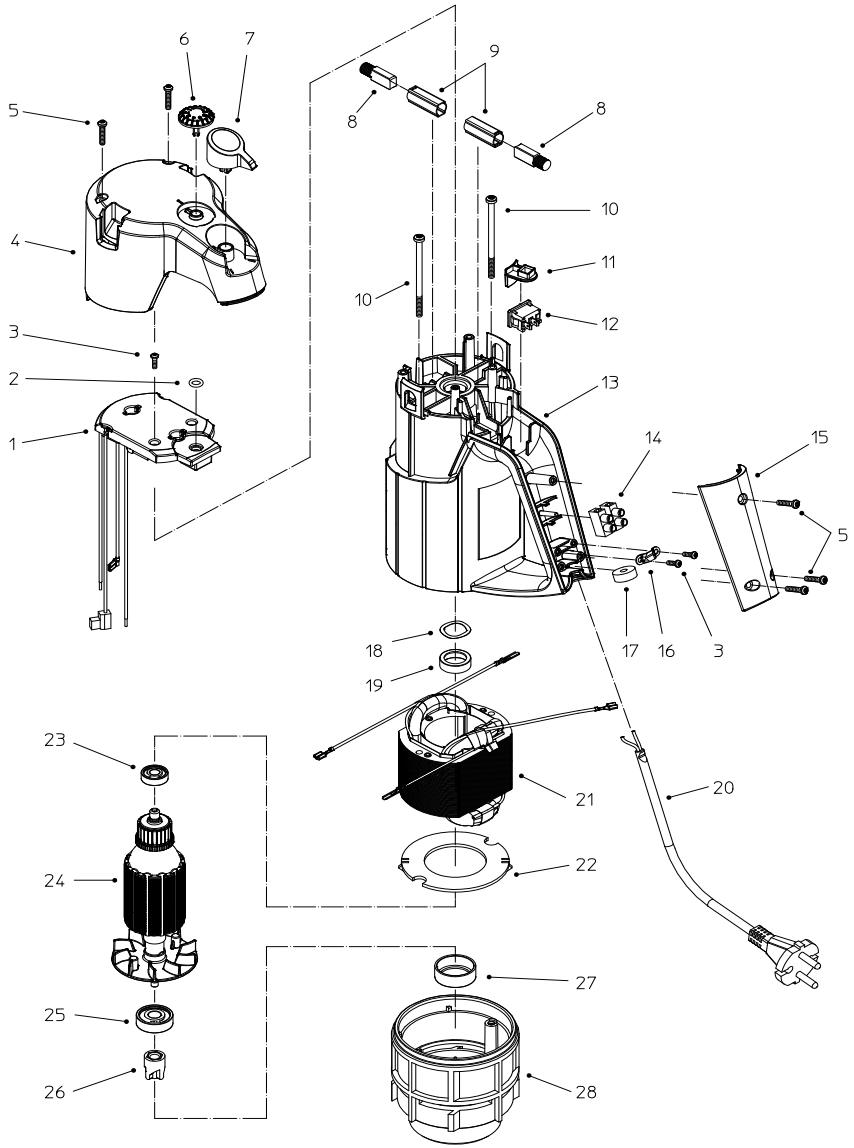
Visión general de los datos técnicos

Nº de pedido	**1034225**
Tipo de bomba	**DULCO®Trans 40/1000 PP**
Volumen de transporte*)	3500 l/h
Altura de transporte máx.	9,6 m
Viscosidad máx.	< 500 mPas
Temperatura del medio	< 50°C
Densidad máx. del medio	< 1,5 kg/dm³
Profundidad de inmersión	1000 mm
Diámetro exterior del tubo de aspiración	40 mm
Materiales en contacto con los medios	PP, FKM, Hastelloy C, ETFE, cerámica de óxidos, PTFE/carbón, PVC, PE
Carcasa de la bomba	PP (polipropileno)
Eje	Hastelloy C
Rotor	ETFE
Junta de anillo deslizante	Cerámica de óxidos/PTFE/carbón
Juntas	FKM
Manguera	PVC con espiral de alambre, 2 m, DN 19
Grifo pistola	PP, DN 19, RAL 2003
Empalme del tubo flexible	DN 19 para manguera de 19/27 mm
Abrazaderas de manguera	2 piezas, acero inox. 1.4301
Adaptador de bidón	PP, G 2 A
Potencia del motor	500 W
Protección IP del motor	IP 24
Tensión	230 V CA; 1~; 50/60 Hz**)
Corriente nominal	2,6 A
Desconectador a tensión mínima	Presente
Disyuntor de protección de sobrecorriente	Presente
Control de la temperatura	Presente
Regulación de velocidad	progresión continua mediante un botón de regulación
Cable de conexión	5 m, con euroenchufe
Color del motor	RAL 2003 (naranja)
Color de la pieza superior de la carcasa	RAL 5003 (azul)
Peso	5,1 kg
Dimensiones (Al. x An. x Pr.)	1272 x 185 x 95 mm

*) Manguera y grifo pistola conectados, agua a 25°C

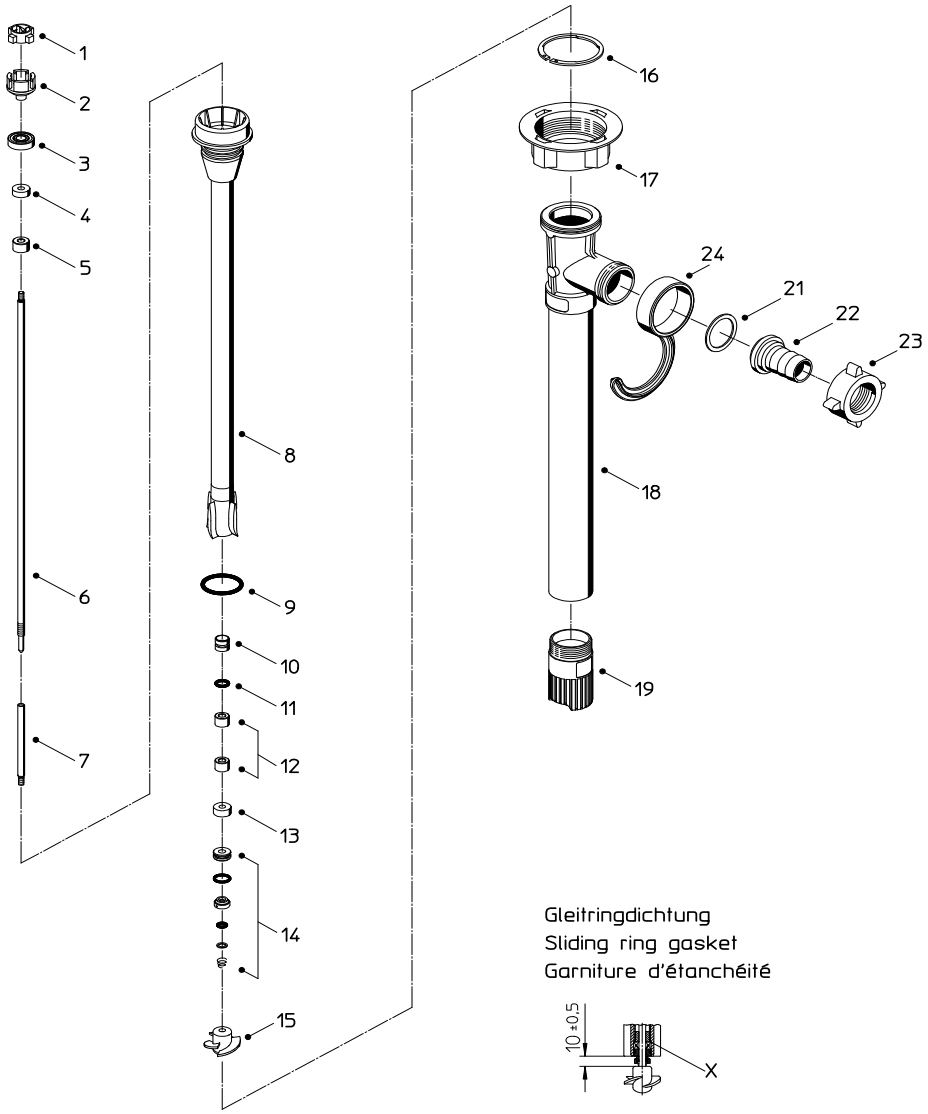
**) A 60 Hz, con un volumen de transporte reducido aprox. un 8 %





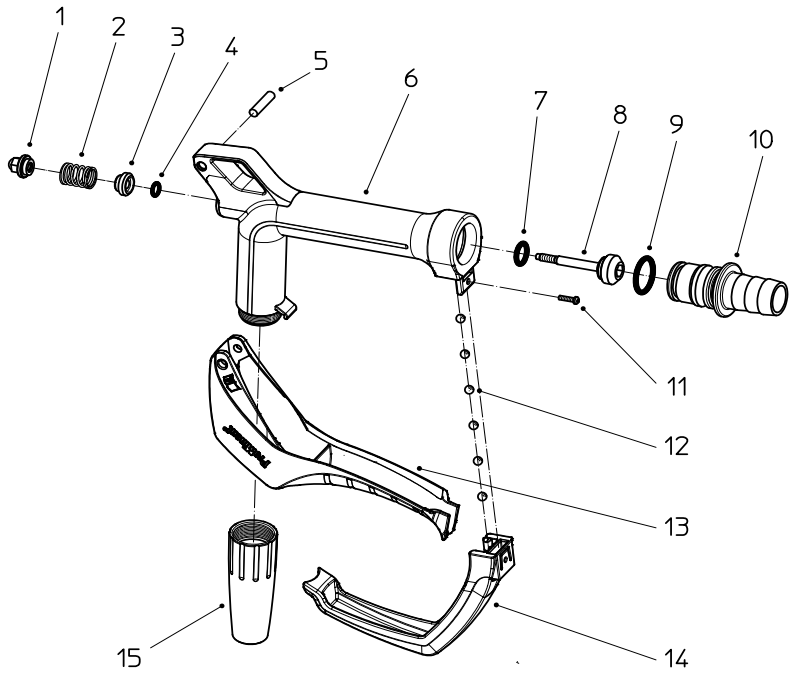
Motor / Motor / Moteur / Motor

Pos. Rep. Rep.	Anz. Qty. Ctd.	Bezeichnung	Description	Désignation	Denominación	Bestell-Nr. Part No. Référence Referencia
	1	Motor cpl.	Motor cpl.	Moteur cpl.	Motor cpl.	407 01 006
1	1	Elektronik	Electronic	Electronique	Electrónica	940 04 039
2	1	O-Ring (NBR Ø 6x2)	O-ring (NBR Ø 6x2)	Joint torique (NBR Ø 6x2)	Anillo en O (NBR Ø 6x2)	925 13 001
3	3	Linsenschraube	Oval head screw	Vis à tête bombée	Tornillo alomado	902 15 000
4	1	Motorhaube	Motor cover	Capot du moteur	Capó	407 05 022
5	5	Linsenschraube	Oval head screw	Vis à tête bombée	Tornillo alomado	902 25 001
6	1	Stellknopf	Governor	Manette	Botón de regulación	407 05 021
7	1	Schalterknebel	Switch knob	Manette d'interrupteur	Manilla del interruptor	407 05 010
8	2	Kohlebürste	Carbon brush	Balai de charbon	Escobilla de carbón	944 01 021
9	2	Kohlehalter	Carbon brush holder	Porte-balai	Portaescobillas	944 00 046
10	2	Linsenschraube	Oval head screw	Vis à tête bombée	Tornillo alomado	902 55 010
11	1	Schaltnocken	Switch cam	Came d'interrupteur	Leva de mando	407 05 011
12	1	Geräteschalter 1-polig	Switch single-pole	Interrupteur unipolaire	Interruptor del aparato de 1 polo	936 00 031
13	1	Motorgehäuse	Motor housing	Carter de moteur	Carcasa del motor	407 05 018
14	1	Anschlussklemme	Terminal	Plaque à bornes	Borne de conexión	935 05 001
15	1	Griffdeckel	Handle cover	Capot-poignée	Tapa del asa	407 05 019
16	1	Zugentlastungsschelle	Traction relief clamp	Pince de décharge de traction	Abrazadera de descarga de tensión	935 02 002
17	1	Dichtring	Sealing ring	Joint	Anillo obturador	925 09 017
18	1	Kugellagerausgleichsscheibe	Ball bearing compensation washer	Rondelle compensatrice pour roulement	Arandela compensadora del rodamiento de bolas	926 56 006
19	1	Lagerbuchse	Bearing bush	Douille de palier	Casquillo de cojinete	310 00 028
20	1	Netz-Anschlusskabel, 5 m lang	Power supply cable, 5 m long	Câble d'alimentation, 5 m de long	Cable de conexión de red, 5 m de longitud	
		mit Stecker (VDE)	with plug (VDE)	avec prise (VDE)	con enchufe (VDE)	303 00 047
		mit Stecker (SEV)	with plug (SEV)	avec prise (SEV)	con enchufe (SEV)	303 00 048
		ohne Stecker	without plug	sans prise	sin enchufe	417 02 022
21	1	Feldpaket	Stator	Paquete de chapas del inductor		
		110 V / 50 Hz	110 V / 50 Hz	110 V / 50 Hz	110 V / 50 Hz	407 05 015
		230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	407 05 009
22	1	Lüftführungsscheibe	Air circulation disc	Disque de ventilation	Disco de conducción de aire	417 02 046
23	2	Rillenkugellager	Grooved ball bearing	Roulement à billes	Rodamiento ranurado de bolas	922 20 002
24	1	Anker 230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	Armature 230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	Induit 230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	Dispositivo de retención 230 V / 50 Hz + 240 V / 50 Hz	407 05 005
25	1	Rillenkugellager	Grooved ball bearing	Roulement à billes	Rodamiento ranurado de bolas	922 40 002
26	1	Mitnehmer	Driver	Guide entraîneur	Tope de arrastre	417 02 006
27	1	Lagerbuchse	Bearing bush	Douille de palier	Casquillo de cojinete	417 02 065
28	1	Lagerschild	Bearing flange	Flasque de palier	Placa de cojinete	407 05 001



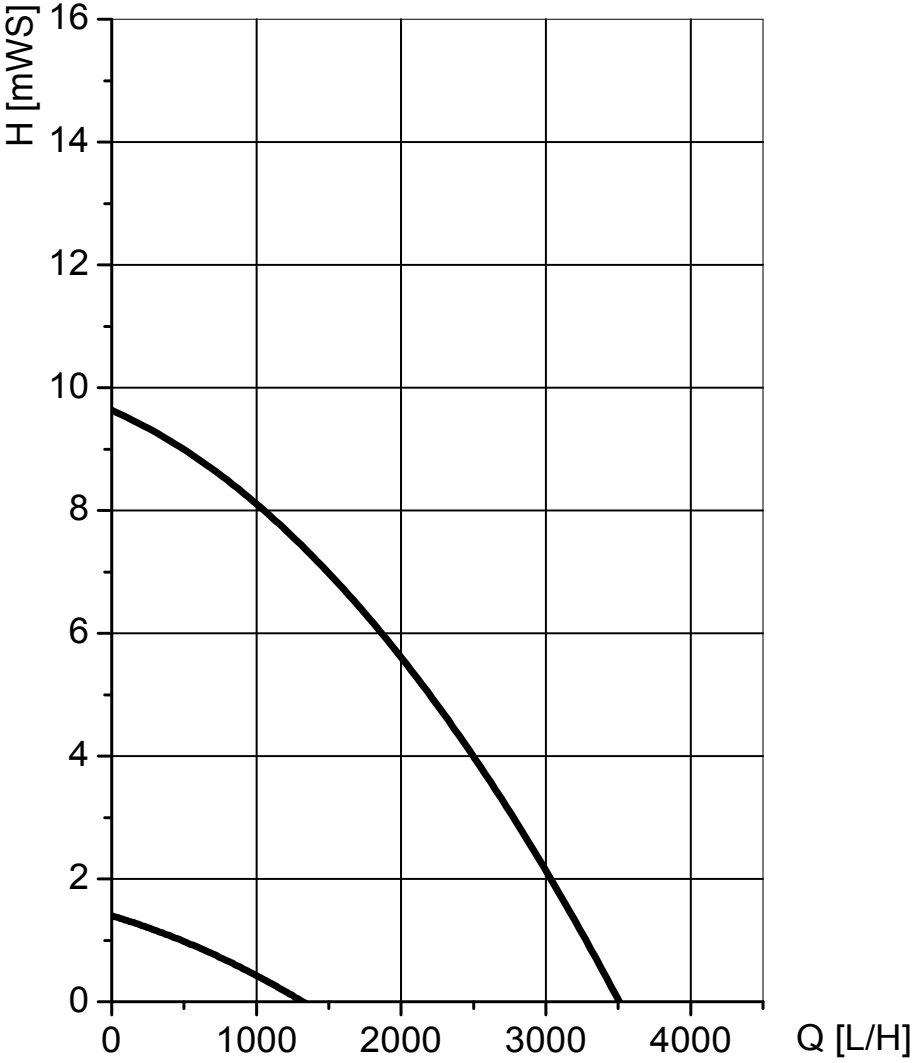
Pumpe / Pump / Corps de pompe / Bomba:

Pos. Rép.	Anz. Qty. Ctd.	Bezeichnung	Description	Désignation	Denominación	Bestell-Nr. Part No. Référence Referencia	Mediumsberührte Teile Parts in contact with the medium Matériaux en contact avec le medium Materiales en contacto con los medios
	1	Pumpe kpl. ohne Motor	Pump cpl. without motor	Pompe cpl. sans moteur	Bomba cpl. sin motor	430 47 110	
1-15	1	Innenrohr kpl.	Inner tube cpl.	Tube intérieur cpl.	Tubo interior cpl.	430 90 046	
16-19	1	Außenrohr kpl.	Outer tube cpl.	Tube extérieur cpl.	Tubo exterior cpl.	430 90 153	
1-3	1	Kupplungskäfig kpl.	Coupling cage cpl.	Cage d'accouplement cpl.	Jaula de embrague cpl.	425 22 000	
1	1	Kupplungsstern	Coupling star	Etoile d'accouplement	Estrella de acoplamiento	410 14 028	
2	1	Kupplungskäfig	Coupling cage	Cage d'accouplement	Jaula de embrague	420 51 275	
3	1	Rillenkugellager	Grooved ball bearing	Roulement à billes	Rodamiento ranurado de bolas	922 40 005	
4	1	Wellendichtring	Shaft seal	Joint à lèvre	Anillo obturador del eje	925 10 001	
5	1	Gleitlager	Slide bearing	Palier glissant	Cojinete de deslizamiento	920 51 013	
6	1	Obere Welle	Upper shaft	Arbre supérieur	Eje superior	430 41 310	
7	1	Untere Welle	Lower shaft	Arbre inférieur	Eje inferior	430 41 331	Hastelloy C
8	1	Innenrohr mit Pos. 10 und 12	Inner tube with Pos. 10 and 12	Tube intérieur avec rep. 10 et 12	Tubo interior con pos. 10 y 12	430 90 020	PP
9	1	O-Ring Ø 32,2 x 3	O-ring Ø 32,2 x 3	Joint torique Ø 32,2 x 3	Anillo en O Ø 32,2 x 3	925 65 003	FKM
10	5	Stützlager mit Pos. 11	Support bearing with Pos. 11	Palier de support avec rep. 11	Soporte de apoyo con pos. 11	920 51 010	
11	1	O-Ring Ø 9 x 2,25	O-ring Ø 9 x 2,25	Joint torique Ø 9 x 2,25	Anillo en O Ø 9 x 2,25	925 13 004	
12	2	Gleitlager	Slide bearing	Palier glissant	Cojinete de deslizamiento	920 51 014	
13	1	Wellendichtring	Shaft seal	Joint à lèvre	Anillo obturador del eje	925 11 001	
14	1	Gleitringdichtung	Sliding ring gasket	Garniture d'étanchéité	Junta de anillo deslizante	958 25 055	Oxidkeramik, PTFE/Kohle
15	1	Rotor	Impellor	Turbine	Rotor	430 41 300	ETFE
16	1	Sicherungsring	Circlip	Circlip	Anillo de seguridad	918 80 002	
17	1	Überwurfmutter mit Pos. 16	Union nut with Pos. 16	Ecrou de liaison avec rep. 16	Anillo retén con pos. 16	907 90 003	
18	1	Außenrohr mit Pos. 19	Outer tube with Pos. 19	Tube extérieur avec rep. 19	Tubo exterior con pos. 19	430 91 067	PP
19	1	Fußstück	Foot piece	Pièce embase	Pie	430 41 198	PP
21	1	Flachdichtung (PE)	Flat seal (PE)	Joint plat (PE)	Junta plana (PE)	925 64 002	PE
22	1	Schlauchstecker DN 19	Hose connector DN 19	Embout cannelé DN 19	Conector de la manguera DN 19	959 05 067	PP
23	1	Überwurfmutter G 1 1/4	Nut for hose connector G 1 1/4	Ecrou-raccord G 1 1/4	Anillo retén G 1 1/4	907 90 024	PP
24	1	Clip	Clip	Clip	Clip	001 10 425	
	1	Schlauch, DN 19	Hose, DN 19	Flexible, DN 19	Manguera, DN 19	001 10 040	PVC
	2	1-Ohr-Klemme	1-ear clip	Collier de serrage	Abrazadera de 1 oreja	959 13 241	
		Lebensmittel-Schmierfett /kg	Food grade grease /kg	Graisse alimentaire /kg	Grasa lubricante alimentaria/kg	952 00 012	
		(für Wellendichtringe und Innenrohr)	(for shaft seals and inner tube)	(pour joints à lèvre et tube intérieur)	(para anillos obturadores del eje y tubo interior)		



Zapfpistole / Hand nozzle / Robinet à fermeture rapide / Grifo pistola:

Pos. Rep.	Anz. Qty. Qté. Ctd.	Bezeichnung	Description	Désignation	Denominación	Bestell-Nr. Part No. Référence Referencia	Mediumsberührte Teile Parts in contact with the medium Matériaux en contact avec le medium Materiales en contacto con los medios
	1	Zapfpistole kpl.	Hand nozzle cpl.	Pistolet de remplissage cpl.	Grifo pistola cpl.	001 12 405	
1	1	Hutmutter	Cap nut	Ecrou borgne	Tuerca de sombrerete	906 70 009	
2	1	Druckfeder	Pressure spring	Ressort de pression	Resorte de compresión	926 07 009	
3	1	Führungshülse	Guide sleeve	Douille de guidage	Manguito de guía	001 12 601	
4	1	O-Ring Ø 6 x 2,5	O-ring Ø 6 x 2,5	Joint torique Ø 6 x 2,5	Anillo en O Ø 6 x 2,5	925 15 004	FKM
5	1	Kerbstift	Grooved pin	Goupille cannelé	Pasador estriado	914 94 001	
6	1	Gehäuse	Nozzle housing	Carter de robinet	Carcasa	001 12 603	PP
7	1	O-Ring Ø 11,5 x 3	O-Ring Ø 11,5 x 3	Joint torique Ø 11,5 x 3	Anillo en O Ø 11,5 x 3	925 25 034	FKM
8	1	Ventilstange	Valve stem	Tige de soupape	Varilla de válvula	001 12 612	PP
9	1	O-Ring Ø 22 x 3	O-Ring Ø 22 x 3	Joint torique Ø 22 x 3	Anillo en O Ø 22 x 3	925 25 034	FKM
10	1	Schlauchstecker DN 19	Hose connector DN 19	Embout cannelé DN 19	Conector de la manguera DN 19	959 05 297	PP
11	1	Schraube	Screw	Vis	Tornillo	902 15 001	
12	6	Kugel	Ball	Bille	Bola	924 41 001	
13	1	Handhebel	Lever	Levier	Palanca	001 12 608	
14	1	Bügel	Safety handle	Garde de sécurité	Estribo	001 12 600	
15	1	Tülle	Nozzle	Sortie conique	Boquilla	001 12 610	PP
		Schmierfett / kg	Special grease / kg	Graisse spéciale / kg	Grasa lubricante/kg	952 00 041	
		Dichtpaste / kg	Sealing paste / kg	Pâte d'étanchéité / kg	Pasta de obturación/kg	953 04 001	



Messwerte / Values / Valeurs / Valores ± 10 %

gemessen mit Wasser 20°C
obtained with water 20°C
obtenues avec de l'eau à 20°C
medidos con agua a 20 ºC

Schlauch + Zapfpistole angeschlossen
hose and hand nozzle adapted
flexible et robinet branché
manguera y grifo pistola conectados

- Original -

EG -Konformitätserklärung für Maschinen

Hiermit erklären wir,

ProMinent Dosiertechnik GmbH
Im Schuhmachergewann 5 - 11
DE - 69123 Heidelberg

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits - und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinie entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Produktes :	***Fasspumpe***
Produkttyp :	***DULCOTrans***
Serien - Nr. :	***siehe Typenschild am Gerät***
Einschlägige EG - Richtlinien :	***EG - Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)*** ***EG - EMV - Richtlinie (2004/108/EG)*** ***Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten***
Angewandte harmonisierte Normen insbesondere :	***EN ISO 12100***
technische Unterlagen wurden zusammengestellt vom Dokumentationsbevollmächtigten:	***Dr. Johannes Hartfiel*** ***Im Schuhmachergewann 5-11*** ***D - 69123 Heidelberg***
Datum / Hersteller - Unterschrift :	*01.03.2012*
Angaben zum Unterzeichner :	*Joachim Schall, Geschäftsführer Innovation und Technologie*

- Original -
EC Declaration of Conformity for Machinery

We, **ProMinent Dosiertechnik GmbH**
Im Schuhmachergewann 5 - 11
D - 69123 Heidelberg, Germany

hereby declare that the product identified below conforms to the basic health and safety requirements of the EC Directive, by virtue of its design and construction, and in the configuration placed on the market by us.
This declaration is no longer applicable if changes are made to the product without our authorisation.

Product description:	***Barrel pump***
Product type:	***DULCOTrans***
Serial no.:	***see type plate on the unit***
Applicable EC Directives:	***EC Machinery Directive (2006/42/EC)*** ***EC EMC Directive (2004/108/EC)*** ***The safety objectives of the Low Voltage Directive 2006/95/EC were complied with in accordance with Appendix 1, No. 1.5.1 of the Machinery Directive 2006/42/EC***
Applied harmonised standards, especially:	***EN ISO 12100***
Technical documentation was compiled by the authorised representative for documentation:	***Dr. Johannes Hartfiel*** ***Im Schuhmachergewann 5-11*** ***D - 69123 Heidelberg***
Date / Manufacturer signature:	*01.03.2012*
Name / position of the signatory:	*Joachim Schall, Manager Innovation and Technology*

- Original -
Déclaration CE de conformité des machines

Par la présente, nous déclarons **ProMinent Dosiertechnik GmbH**
Im Schuhmachergewann 5 - 11
D - 69123 Heidelberg

que le produit désigné ci-après - en raison de sa conception et de son type ainsi que du modèle mis en circulation par nos soin - répond aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé définies par la directive CE concernée.
Cette déclaration est invalidée par toute modification non approuvée par nous.

Désignation du produit :	***Pompe à tonneau***
Type de produit :	***DULCOTrans***
N° de série :	***voir la plaque signalétique sur l'appareil***
Directives CE applicables :	***Directive machine CE (2006/42/CE)*** ***Directive CE - CEM (2004/108/CE)*** ***Les objectifs de la Directive Basse Tension CE 2006/95/CE ont été respectés conformément à l'annexe I, n° 1.5.1 de la directive machines 2006/42/CE***
Normes harmonisées appliquées notamment :	***EN ISO 12100***
Les documents techniques ont été réalisés par Personne habilitée pour la documentation :	***Dr. Johannes Hartfiel*** ***Im Schuhmachergewann 5-11*** ***D - 69123 Heidelberg***
Date / signature du fabricant :	*01.03.2012*
Qualité du signataire :	*Joachim Schall, Directeur Innovation et technologie*

- Original -
Declaración de conformidad CE para máquinas

Por la presente, la empresa

ProMinent Dosiertechnik GmbH
Im Schuhmachergewann 5 - 11
D - 69123 Heidelberg

declara que el producto indicado a continuación, en base a su concepción y construcción, así como a la versión puesta en el mercado por nuestra empresa, cumple con los requisitos básicos obligatorios de seguridad y sanidad de la directiva CE.
La presente declaración pierde su validez en caso de que se realicen modificaciones no autorizadas en el producto.

Denominación del producto:	***Bomba para barriles***
Tipo de producto:	***DULCOTrans***
N.º de serie:	***véase placa de características en el equipo***
Competencias Directivas CE:	***Directiva para maquinaria CE (2006/42/CE)*** ***Directiva europea sobre compatibilidad electromagnética (2004/108/CE)*** ***Los fines de protección de la directiva de baja tensión CE (2006/95/CE) se cumplieron según el anexo I, n.º 1.5.1 de la directiva de máquinas 2006/42/CE***
Normas armonizadas utilizadas en especial:	***EN ISO 12100***
La documentación técnica fue compilada por Representante legal de la documentación:	***Dr. Johannes Hartfiel*** ***Im Schuhmachergewann 5-11*** ***D - 69123 Heidelberg***
Fecha / fabricante - Firma:	*01.03.2012*
Datos del firmante:	*Joachim Schall, gerente de innovación y tecnología*